



Abonnementspreis vierteljährlich mit „Illustrirtes Sonntagsblatt“...

Insertions-Gebühr für die 4 gespaltene Corpusteile oder deren Raum 1 1/2 Pfg. für Private...

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich Nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Merseburger Kreisblatt.

Anzeigen - Annahme für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags, größere Anzeigen werden möglichst tags zuvor erbeten.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

* Am Charfreitag.

Charfreitag ist's! — nicht jubelnd tönet An diesem Tag der Glocken Klang...

Charfreitag ist's! — an diesem Tage Am Kreuz der Welt-Grüßer starb...

Charfreitag ist's! — aus tausend Seelen Ein Dankgebet zum Himmel steigt...

Charfreitag ist's! — ein süßes Ahnen Bleibt durch das Herz, voll Weh und Qual...

Wie sind an einem Festtage die Kirchwege so belebt, wie am Charfreitage. Nicht nur die treuen Kirchgänger, sondern auch Tausende...

die Zukunft eines Jeden von uns und die Zukunft unseres Volkes abhängt, verstummen und von allen Fragen nur die um den Frieden der Seele ihr Recht behält.

In dem ruhelosen Treiben der Gegenwart hat die früher so ernste Fastenzeit von ihrer Stille viel verloren, selbst die stille Woche ist wenig stille mehr...

Ich bin durch viele Jüden, Ich durch die Engländer, Mit meinem Geiß gereift, Doch wein ich gelassen, Niemand hat mir's Herz genommen, Mir Seligheit — Gott sei gepreist!

Bekanntmachung. Betriebssteuer betreffend.

Die Gemeinde-(Guts-) Vorstände und Steuerbesessenen (Ortssteuerheber) des Kreises mache ich auf die am 25. d. Mts. im 12. Stücke des Amtsblatts der königlichen Regierung hier unter Nr. 463 zur Veröffentlichung gelangte Anweisung...

Der Vorsitzende des Steuerausschusses der Gewerbesteuer-Klasse IV. Weidlich.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung der königlichen Regierung vom 18. Februar 1893 Nr. 197 III H. soll eine Grenzenerneuerung an dem domainenfiscalischen Wege zwischen der königlichen Mühle und dem Klausenthor zur Ausführung gebracht werden...

Dienstag, den 2. Mai d. Js., Vormittags 9 Uhr anberaunt.

Alle diejenigen, welche auf dem Wege ein dingliches Gebrauchsrecht, ein Servitut haben, werden hierdurch zu diesem Termin vorgeladen. Versammlungsort die Schmitz- und Dietrich'sche Grenze an diesem Wege, zunächst der Königsmühle.

Merseburg, den 21. März 1893.

Königliches Katasteramt. Baenigk.

Die Zinsen der Kaufmann Krieger'schen Stiftung, welche den Zweck hat, einem hier wohnhaften, auf hiesigen Schulen gebildeten, unbemittelten Lehrlinge, welcher Reigung und Fähigkeit besitzt, sich dem Handelstande zu widmen, ein Beleggeld zu gewähren, sind zu vergeben.

Ältern und Vormünder, welche sich für ihre Kinder und Pfinglinge um die Beigänge aus dieser Stiftung bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre mit den nöthigen Zeugnissen versehenen Gesuche bei uns einzureichen.

Merseburg, den 28. März 1893.

Der Magistrat.

Merseburg, den 30. März 1893.

Politische Uebersicht.

Kaiser Wilhelm's Romfahrt liegt den Franzosen — und auch wohl noch anderen Leuten — schwer auf dem Herzen. Die Befestigung der Unveränderlichkeit des zwischen dem Deutschen Reich und Italien bestehenden engen Freundschafts- und Bundesverhältnisses...

liegt eben keine Veranlassung vor, sich darüber zu betheilen.

Die parlamentarischen Osterferien haben begonnen, aber von Ruhe und Sammlung in den Gemüthern ist recht wenig zu verspüren. Der Abwärtsismus setzt seinen im Reichstuge begonnenen Verleumdungsfeldzug in der Presse und in den Volksversammlungen fort...

von linksradikaler Seite diesem Treiben nicht immer in richtiger Weise begegnet, sondern manchmal noch geradezu Del ins Feuer gegossen wird. Unsere Feinde im Osten und Westen spielen ungeachtet dieses gräulichen Unlufes die Rolle des sich freuenden Tritten.

Nach den Osterferien wird sich der Reichstag zunächst der Fortsetzung der Verhandlungen wegen der Militärvorlage zuwenden. Man nimmt an, daß dieselben sich bis in den Mai erstrecken dürften.

Das preussische Abgeordnetenhaus würde gleichzeitig die drei großen Steuerreformvorlagen in Arbeit nehmen.

Der Führer der österreichischen Socialdemokraten, Dr. Adler, soll beabsichtigen, künftig Deutschland und speciell Berlin mit seiner Thätigkeit zu beglücken. Es soll ihm die Oberstadtkämmerlei am Berliner „Vorwärts“ angeboten sein.

Gegen socialdemokratische Arbeiterbildungsvereine, welche ihren Namen mit demselben Recht tragen, wie Lucius a non luendo, fängt man jetzt endlich in den Kreisen der Arbeitgeber an, mehr wie früher auf der Hut zu sein.

Wo dergleichen „Bildungs“-Vereine sich aufhalten, waren die Wirklungen überall die gleichen. Streik und Unfrieden, Streiks, Elend für die Arbeiter und ihre Familien und ein Untergraben der jetzt Tausende sicher ernährenden Industrie sowie des christlichen Handwerks...

Der Arbeiter nur mit Genugthuung zu begrüßen, daß neuerdings die Fälle sich mehren, wo Arbeitgeber einzeln und gemeinsam vor dem Eintritt in solche Högvereine warnen und Zurederhandlungen ihres Personals mit sofortiger Entlassung des oder der Betreffenden drohen.

Politische Nachrichten. Deutsches Reich.

* Vom Kaiserhofe. Unser Kaiser hörte am Mittwoch Vormittag im Schlosse den Vortrag des Staatssecretärs des Äußeren und darauf denjenigen des Kriegsministers von Ratten-

born. Sodann begab sich der Kaiser nach Büttbog und wohnte daselbst einer Geschickübung der Infanterie-Schießschule bei. Nach Schluß der Übung nahm der Monarch an dem dort stattfindenden Frühfrüh Teil worauf die Rückkehr nach Berlin erfolgte.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht die Gesetze betr. die Abänderung des § 69 des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich betr. die Erweiterung der Stadtgemeinde und des Stadtkreises Kiel. Das Gesetz zur Abänderung der §§ 28-30 des Gesetzes betr. die Verfassung der Verwaltungsgerichte und des Verwaltungsstreitverfahrens vom 3. Juli 1875/2, August 1880, sowie die Verordnung betr. die Einführung des Gesetzes vom 20. Mai 1887 in Helgoland.

Der national-liberale Abg. v. Bennigsen ist in der Militärcommission des Reichstages von Neuem mit der Forderung eines selbstständigen Reichs-Finanzministeriums hervorgetreten.

Die Untergliederung zur Aufhebung des Jesuitengesetzes hat dieser Tage in Eiberfeld stattgefunden. Eine Resolution wurde an den Reichskanzler gefandt, die von 1500 katholischen Männern unterzeichnet war.

Der „feste Thurm“ des Centrums. Die Anzeigen einer Vordering im Gesetze des Centrums mehren sich: Im Wahlkreise Dipe-Melische-Arnstberg vermochte das Wahlwort der Centrumsfraction nicht zu verhindern, daß in einem Kreise, in dem bisher andere als Centrumsstimmen überhaupt kaum abgegeben wurden, mit übermächtiger Majorität ein Mann gewählt wurde, den die Centrumsfraction ausdrücklich als nicht zu sich gehörig bezeichnend hatte, und nun kommt aus Niederbayern eine Nachricht, daß auch dort die Macht des Centrums in's Wanken geräth. Hier hat die Landwirthschaft den Anlaß gegeben. Nach einer Meldung der „Münchener Neuesten Nachrichten“ fand nämlich in Straubing eine Versammlung niederbayerischer Landwirthschaft statt, die über Anschluß an den „Bund der Landwirthschaft“ beschließen sollte. Hierbei „erwar“ das Centrum eine bedeutende Niederlage. Als nämlich der Abg. Benn hat, nur Centrumsleute zu wählen, die allerdings sind den landwirthschaftlichen Interessen innig vertraut sein wollten, hieß es: „Ja, ja! Aber

Annahme von Inseraten für die am Nachmittag erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis der Kaffeemitglieder, daß vom 1. April ab Herr Dr. Benner, Säfterfr. 6 hier, als 2. Kaffeenachse von uns angenommen worden ist.

Jeden Sonntag der Stadt zugehört und zwar: 1) Herrn Dr. Gysoldt alle Straßen und Plätze, welche zur Dom- u. Stadtgemeinde (St. Marien).

2) Herrn Dr. Benner alle Straßen und Plätze, welche zu den Kirchengemeinden Altburg (St. Vit) und Steinart (St. Thomä) gehören, sowie die Dörflchen Benien und Neufchau.

Bei Beginn einer Krankheit steht den Kaffeemitgliedern freie Wahl zwischen beiden Kaffeemitteln zu, jedoch muß jeder, der sich nicht von seinem Bezirksarzt behandeln lassen will, dem anderen Arzt durch Vorlage eines von Kaffeeführer unterschriebenen Scheines nachweisen, daß dies dem Vorlande angezeigt worden ist.

Bei dringenden Fällen fällt diese Verpflichtung fort. Die Kaffeemittel sind von uns angewiesen, die Behandlung derselben Mitglieder abzugeben, die den bei stehenden Schein nicht beibringen.

Der Vorstand der gemeinschaftlichen Ortskrankenkasse. Schönlisch, Vorsitzender.

Meine Sprechstunden sind von heute ab: an Wochentagen Vormittags 7-9 Uhr und Nachmittags 1-2 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags 7-10 Uhr. Merseburg, den 26. März 1895.

Dr. Benner, Hälterstrasse 6.

Freiwilliger Feld-, Wiesen- u. Garten-Berkauf in Daspig.

Mittwoch, den 5. April 1893, Nachmittags 3 Uhr.

Wiesen im "Gasthaus zu Daspig" die zum Nachlass des Privatmanns Wilhelm Sommer gehörigen, in Daspig und Gröbzig für belehnten Feld-, Wiesen- und Gartengrundstücke von zusammen: 3 ha 64 ar 14 qm = 14 1/2 Morgen, im Einzelnen verkauft werden, wozu ich Kaufliebhaber hiermit ergebenst einlade.

Merseburg, den 24. März 1893. S. A.: G. Höfer.

Achtung! Jeden kleinen und größeren Posten Bacherland liefert billig.

Ziegelei Amtshäuser 6. F. Peuge.

Domaine Schladebach bei Köpshau hat Speise- und Futterkartoffeln.

Kartoffeln, wie auch nachgehend benannte Pflanzenkartoffeln abzugeben:

Table listing various potato varieties and their prices per 100 kg or per bushel.

Briketts vom Wagen werden verkauft:

Table listing different types of briquettes and their prices.

frei ins Haus geliefert. Zu meiner Bekanntschaft abgegebene Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Heinrich Schultze.

Freundl. möbl. Garçonwohnung mit Schlafkabinet ist zu vermieten.

Freudl. Wohnung, 3 Stuben, 2 K., Küche, Zubehö., verschlossenes Entree zu vermieten.

Deutscher Kriegerbund. Saale-Institut-Oster-Bezirk. Preise: Merseburg, Weiskensels, Naumburg a/S, Zeitz, Querfurt und Schartzberga. Unsere Frühjahrs-Versammlung findet Sonntag, den 2. April 1893 (1. Osterfeiertag), Nachm. 2 Uhr, im Rathskeller zu Naumburg a/S.

J. G. Knauth & Sohn zeigen hiermit ihren werthen Kunden an, daß, da für den ersten Osterfeiertag gesetzlich ganze Sonntagsruhe bestimmt ist, wir deshalb unsern Geschäftsbetrieb...

Von Grube "Paul" Luckenau vom 1. April ab für Brikets Sommerpreis und für Preßkohlensteine Preisermäßigung. Heinrich Schultze.

Luckenauer Brikets zu Commerpreisen. Ed. Klaus.

Scheibenboing, frische Süß-, 3tl. Brünellen, Kakaoin-Pflaumen, frischen Waldmeister. C. L. Zimmermann.

Ritz Roennecke, Schürzen- u. Hemdenfabrik, Johannistr. 17, Nähe d. Rathhauses, auch Eingang a. d. Seifel. empfiehl als billigste Bezugsquelle fertige gedr. Wirthschafts- u. 50 Pf. an, extra große do. v. 100 Pf. an, halbröll. Küchenschürzen v. 80 Pf. an, weiße Schürzen, hoheleg. v. 100 Pf. an, schwarze Schürzen v. 125 Pf. an, Kammerschürzen v. 125 Pf. an, Kinder-Schürzen v. 40 Pf. an, Kleider-Schürzen (neu) v. 300 Pf. an, gr. Sortim. Kinder-Schürzen v. 25 Pf. an, bl. lein. Männer-Schürzen v. 75 Pf. an, auch für Altmänner, Glaser, Stellmacher, Gerber etc.

Ariston-Notenblätter, einige 40 Stück, gut erhalten sehr billig zu verkaufen, Fahrrad Mark 75, Dreirad, M. 125, wie auch ein hohes Gustav Engel, Weiße Mauer 7.

Formulare zu Miethsverträgen sind zu haben in der Kreisblatt-Druckerei. Ein älteres, anfängliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht sofort passende Stellung.

Ww. Bertha Kassel, Goltzhardtstr. 25. Stellenfuchende jeden Berufs placirt schnell Reuters Bureau in Dresden, Ultra-Alte Nr. 63. Gotthardtstr. 38 ein Kabin mit Wohnung zu vermieten und zum 1. April er. zu beziehen.

Die Weingroßhandlung von A. Burghardt in Erfurt u. Ruppertsburg in der Rheinpfalz, empfiehlt ihr bei Herrn Hermann Pfautsch in Merseburg bestehendes Commissionslager zur geneigten Beachtung.

Restauration Schützenhaus. Sonnabend von 7 Uhr an: Kalbfleisch mit Meerrettich. Funkenburg. Empfehle zu den Feiertagen ff. Bockbier aus der Brauerei des Herrn F. Dettler-Weiskensels. Wiesnack.

Funkenburg. Am 2. Feiertag, von 8 Uhr an im großen Saal: Ballmusik; Nachmittags im kleinen Saal, wozu ergebenst einladet Wiesnack.

Restauration Schützenhaus. Montag, den 2. Osterfeiertag, von Nachmittags 3 Uhr an Tanzmusik. Köhlmann.

Feldschlößchen. Montag, den 2. Osterfeiertag, von Nachmittags ab Tanzvergnügen, wozu freundlichst einladet A. Kiefler. Mittwoch, d. 5. April, Abends 7 Uhr: Letztes.

Künstler-Concert - außer Abonnement - im K. Schloßgarten-Pavillon. Die Herren Concertmeister Arno Hill, Becker, Capellmeister Hans Sitt, Prof. Julius Klengel werden vorzutagen: 1. Quartett (D moll) von Hans Boga, 2. Quartett mit Clarinet (A dur), Op. 81, von Anton Dvorak, 3. Quartett (F dur), Op. 59 Nr. 1, von L. van Beethoven.

Cirkus Weigel am "Thüringer Hof". Einem hochachtungsvollen Publikum von Merseburg und Umgegend die ergebene Anzeige, daß im Cirkus vor dem "Thüringer Hof" während der Feiertage täglich 2gr. Haupt- u. Gala-Vorstellungen stattfinden, bestehend in höherer Reitanst, großartiger Gymnastik; zum Schluß Lebende Bilder, sowie Kuriositäten des ältesten Herkules Deutschlands des Herrn Ebbinghaus (im 70ten Lebensjahre) in seinen feinsten humorvollen Leistungen. Täglich neues Programm. Um zahlreichen Besuch bitten höflichst B. Weigel, Director.

Halleisches Stadttheater. Freitag, 31. März. Geseloffen. - Sonnabend, 1. April. Anfang 7 1/2 Uhr. Faust. Tragödie in 5 Acten von Goethe. - Sonntag, 2. April. Nachmittags 3 1/2 Uhr. Fremden-Vorstellung. Salbe Preise. Das Rätschen von Heibronn. Abends 7 Uhr. Klengel der letzte der Tribüne.

Leipziger Stadttheater. Neues Theater. Freitag und Sonnabend: Geseloffen. - Altes Theater. Freitag und Sonnabend: Geseloffen.

Todes-Anzeige. Heute Morgen 1/2 6 Uhr entschlief sanft und ruhig mein lieber Mann, der Schlosser Hermann Kämpf in seinem 36. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet die trauernde Wittwe Ida Kämpf geb. Möbius.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 1. April, Nachmittags 3 Uhr, vom Klostergasse, Dom 5, aus statt.

Germanische Fischhandlung. Empfehle zum Feste: Zander, Flügelfisch, Schellfisch, Kabeljau Schollen, Cappelsche und Kieler Bücklinge, geräucherten Schellfisch, Flundens, Errotten Alal, Lachsforelle, Conforen, Bratheringe, Sardinen, Kollmops, Apfelsinen, Citronen, Feigen, Datteln. W. Krämer.

Formulare zur Einkommensteuer-Berufung sind zu haben in der Kreisblatt-Druckerei. Karlstraße 11 ist das Partee-Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, verschließbarem Entree, sämtlichem Zubehö. und Vorarten zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Ein freundliches Caçon-Logis (mit oder ohne Koch), ist zu vermieten in der Goltzhardtstr. 21, 2 Tr. Eine Wohnung, 3 Stuben, 4 Kammern, 1 Küche nebst Zubehö., ist zu vermieten und 1. October er. zu beziehen. Dergl. 1 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche u. Zubehö. sofort oder 1. Juli zu beziehen. F. W. Seuf, Zimmermeister. Hühnerkäse 10 eine Familienwohnung zu vermieten und sofort zu beziehen.



Berlin C.
15. Breitestr.
Gründung 1839
Feste Preise.

Rudolph Hertzog

20 Mk.-Aufträge
u. Proben franco.
Probenversand nur nach
Angabe von Preis u. Art.

Mein 1839 gegründetes, umfangreiches Special-Geschäft für

Damen-Kleiderstoffe

unterhält das ganze Jahr hindurch grosse Lager der Saison-Neuheiten in allen Abtheilungen.
Zur Auslage kamen in der Abtheilung für

Seidene Farbige Costüm-Stoffe

die Neuheiten der ersten Fabriken des In- u. Auslandes in grosser Mannigfaltigkeit, bestehend aus gemusterten Fantasie-Stoffen — besonders bevorzugt für Haus-, Strassen- u. Gesellschafts-Toilette — und aus reichen Sortimenten neuer, glatter Gewebe, sämmtlich in den neuen Farben der Saison.

Farbige Fantasie-Seiden-Stoffe.

Surah-Fantasie.

Helle Fantasie-Streifen auf neuen mittleren Grundfarben, feine Surah-Gewebe. Ganzseide. Br. 47 cm., d. Mtr. 2 M. 50 Pf.

Fantasie-Grisaille-Streifen in glanzreichem Surah. Ganzseide. Br. 50/52 cm., Mtr. 2 M. 25 Pf., 2 M. 50 Pf. u. 5 M.

Fantasie-Karos u. originelle Schotten in vorzüglichen Surah-Qualitäten. Grosse Neuheiten! Ganzseide. Br. 53/54 cm., Mtr. 4 M. u. 5 M.

Armure-Fantasie.

Feine Armure-Grisaille-Streifen. Ganzseide. Br. 50 cm., 2,50.

Feine Streifen in neuen Mittelfarben, feinkörniges Armure-Gewebe, geschmeidiger, mattglänzender Stoff. Ganzseide. Br. 50 cm., Mtr., 5 M.

Satin-Fantasie.

Farbige Fantasie u. Cannelé-Streifen auf schwarzem u. mittelfarbigem Satin. Br. 48/49 cm., d. Mtr. 5 M., 5 M. 50 Pf. u. 4 M.

Farbige Atlas-Streifen auf schwarzem Satin mit Chiné-Effekten. Ganzseide. Br. 52 cm., das Meter 4 M. 25 Pf.

Damassirter, glanzreicher Satin. Grosses Sortiment neuer Blumen-Fantasie-Muster. Neue Tag- u. Lichtfarben. Ganzseide. Br. 49—51 cm., d. Mtr. 4 M. 50 Pf., 4 M. 75 Pf. u. 5 M. 50 Pf.

Kleine, farbige, massive Objecte, Punkt- und Fantasie-Muster auf schwarzem und mittelfarbigem vorzüglichem Satin. Ganzseide. Br. 49—51 cm., d. Mtr. 4 M. 50 Pf., 4 M. 75 Pf. u. 5 M.

Effectvolle, zweifarbige Fantasie-Muster, auch mit Rips-Verzierungen auf glanzreichem Satin in grossem Farben-Sortiment. Ganzseide. Br. 52 u. 56 cm., d. Mtr. 6 M. 50 Pf. bis 8 M. 50 Pf.

Changeant-Fantasie.

Gemusterte Seidenstoffe in neuen Changeant-Farbenstellungen.

Kleine, farbige, volle Punkt-, Stein- u. Fantasie-Muster auf mattglänzendem Changeant-Surah. Ganzseide. Br. 50 cm., 4 u. 4,25 M.

Schwarze Atlas-Streifen mit crème-Einfassung auf mattglänzendem Changeant-Surah. Ganzseide. Br. 50 cm., d. Mtr. 4 M. 25 Pf.

Farbige Streifen auf mattglänzendem Armure. Br. 50 cm., 4 M. 25 Pf.

Ondulé. Breitgeripptes Seidengewebe. Br. 50 cm., d. Mtr. 4 M.

Ondine-Jaquet. Pointillé-Effekte auf Epingline. Br. 55 cm., 7,50 M.

Bedruckt Foulard und Surah.

Grosse Sortimente von Neuheiten in bedruckten Seiden-Foulards, in der allein dauerhaften asiatischen Qualität.

Lyoner Druck (enlevage). Ganzseide. Br. 56 cm., Mtr. 2 M. 50 Pf. u. 5 M.

Bedruckt Seiden-Surah. Kleine, farbige, massive Objecte auf mittelfarbigem und schwarzem Fond mit reichen Atlas-Streifen.

Lyoner Druck. Ganzseide. Br. 56 cm., d. Mtr. 5 M. 75 Pf. u. 4 M.

Besonders Wohlfeil:

1 Partie Seidenmerveilleux, die Seide im Strang gefärbt, in allen neuen Saison-Farben. Br. 48 cm., d. Mtr. 1 M. 80 Pf.

Farbige Glatte Seiden-Stoffe.

Satin Merveilleux.

Feingeköppter, glanzreicher Seidenstoff. Vorzügliche Qualität, in den neuesten Farbtönen. Ganzseide. Br. 50 cm., Mtr. 5 M.

Seiden-Surah.

Starkgeköperte, mattglänzende Seidenstoffe. Vorzügliche Qualitäten in Silbergrau. Ganzseide.

Br. 50—54 cm., Mtr. 5 M., 5 M. 50 Pf. u. 4 M.

Seiden-Armure.

Kleinkörnig gewebte, crêpeartige Seidenstoffe.

Armure Rhenania, aus bester, ganz gekochter Organsin-Seide. Neueste helle u. mittlere Farbtöne. Ganzseide. Br. 52 cm., Mtr. 4 M.

Armure Germania, aus bester, ganz gekochter Organsin-Seide. Grosses Farben-Sortiment. Ganzseide.

Br. 52 cm., Mtr. 5 M. 25 Pf. u. 5 M. 50 Pf.

Armure Argentine, hochfeine, glanzreiche Qualitäten, in Silbergrau. Ganzseide. Br. 52—54 cm., Mtr. 4 M., 4 M. 25 Pf. u. 5 M.

Seiden-Changeant.

Changeant Surah. Vorzügliche, mattglänzende Qualitäten. Ganzseide. Neueste Farbenstellungen.

Br. 50 u. 53 cm., Mtr. 5 M. 50 Pf. u. 4 M. 50 Pf.

Seidenmerveilleux Changeant. Glanzreiche Qualität. Br. 46 cm., d. Mtr. 4 M. 25 Pf. Stückpreis Mtr. 4 M. 40 Pf., ca. 50 Mtr.

Seiden-Faille-Française.

Elegant, starkrippiger, mattglänzender Seidenstoff. Vorzügliche Qualität. Neueste Farbtöne. Ganzseide.

Br. 52 cm., d. Mtr. 4 M. u. 4 M. 25 Pf.

Seiden-Bengaline.

Feinste Organsin-Seidenkette mit Wollen-Einschlag. Mattglänzende, geschmeidige, starkgerippte Gewebe. Grosse Sortimente aller neuen Farbtöne.

Breite 52 u. 54 cm., das Meter 4 M. 50 Pf. u. 6 M.

Tussores (Ostindischer Seiden-Bast.)

Vorzügliche Qualitäten. Roben v. 8 1/2—9 Mtr. Länge u. 82/86 cm. Breite. Robe 22 M. bis 24 M. Meterweise, Br. 88/90 cm., Mtr. 3 M. 50 Pf. u. 4 M. 50 Pf.

Shanghai und Pongee.

Glatte, hochfeine Gewebe. Chinesischer u. Japanischer Provenienz für Roben u. feine Damenwäsche. Ganzseide. Br. 59 u. 70 cm., Mtr. 2 M., 2,50 M. u. 3 M.

Seidenmerveilleux, corps- u. glanzreich. Br. 45 cm., d. Mtr. 1 M.

Stückpreis d. Meter 95 Pf., ca. 50 Meter.

Seidenmerveilleux, Prima Qualität, corps- und glanzreich. Br. 46 cm. Mtr. 1 M. 25 Pf., Stückpreis Mtr. 1 M. 7 Pf., ca. 50 Mtr.

Besonders Wohlfeil:

1 Partie Seidenmerveilleux Changeant in den beliebten Mittelfarben mit Punktmuster. Br. 54 cm., Mtr. 1 M. 80 Pf. 58 cm. br. desgl. 2 M.

Schwarze und Weisse Seidenstoffe, Glatt und Gemustert, in reicher Wahl.

15. Breitestr. **Rudolph Hertzog** Berlin C.

Die Einheitszeit.

Die geistliche Zeit in Deutschland ist die mittlere Sonnenzeit des fünfjährigen Längere...

Die Folge dieser Bestimmungen ist, daß alle Orten in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend die Uhren gestellt werden müssen.

Ingeborg.

Ein Haide-Weid von Johanna Berger. (Fortsetzung) Was redest Du, Ingeborg; wilst Du mir absichtlich wehe thun?

Wannse fuhr, wurde auf der dortigen Bahnloksuhr bedeutet, daß die Berliner Uhr eine Minute vorgeht, und je weiter er sich von...

Provinz und Umgegend.

Halle, 27. März. Die Provinzial-Verwaltung beschäftigt die Erbauung einer großen zentralen Provinzial-Bibliothek und Laubhütten-Anstalt.

zu Halle. Der Wagen wurde an einen Baum gesichert und vollständig getrimmert; von den drei Insassen erlitt der eine erheblichere Verletzungen.

Der Abend brach herein. Im Gedächtnis lag die Nachtigall zu flagen an und durch die stille Luft zog ein Raufschiff, wie fernes Geknatter.

Bermischte Nachrichten.

Zum Gedenkstich des hiesigen Biemarx im vorigen Jahre war eine Gasse bestimmt, die verschiedene Umstände wegen erst jetzt übergeben werden kann.

und Dr. Reiser in ständiger Richtung ab. Nach neunhundert Jahren landete er glatt in der Höhe von Amberg im Erzgebirge.

Gottesdienstanzeigen.

Charitativ, den 31. März 1893 predigen: Domkirche. Sonntags 1/10 Uhr: Superintendent Martin...

Der Abend brach herein. Im Gedächtnis lag die Nachtigall zu flagen an und durch die stille Luft zog ein Raufschiff, wie fernes Geknatter.

Sonnenlicht, nach dem er suchte? Er wußte es nicht, er wußte kaum, daß in dieser Minute das Glück und Glend seiner ganzen Zukunft zur Entscheidung kam.

Und sie ließ sich lachend von ihm fassen und von seinen Armen umschlungen ging sie lachend und lachend mit ihm heim.

Inserale im Betrage bis zu 1 Mark büßen wir bei Abgabe sogleich zu bezahlen.



Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. S.

Bilanz für das siebenunddreissigste Geschäftsjahr 1892.

Activa.				Passiva.			
An Gruben-Conto	1461005 70			Per Actien-Capital-Conto:			
ab: Abschreibung	58350	1402655 70		a) begebene 4 600 Stück Stamm-Actien à 600 M.	2700000	—	
" Grubenbau-Conto	441435 08			b) " 1 650 " Prioritäts-Stamm-Actien à 600 M.	1110000	—	
ab: Abschreibung	33480	407955 08		c) begebene 530 Stück Stamm-Actien aus 1892 à 1 200 M.	636000	—	4446000 —
Grundstücks-Conto	1136110 28	1136110 28		" Schuldverschreibungs-Capital-Conto:			1000000 —
Gebäude- und Bau-Conto	1451071 01			" Schuldverschreibungs-Zinsen-Conto:			
ab: Abschreibung	43613 43	1407457 58		an 2. Januar 1893 fällige Zinsen für 2. Halbjahr 1892	22500	—	
Utensilien- und Maschinen-Conto	1279015 98			hiervon bereits eingelöst	1777 50		20722 50
ab: Abschreibung	50806 58	1228209 40		" Dividenden-Conto:			
Wegebau-Conto	13000			Noch nicht vorgekommene Dividendenscheine:			
ab: Abschreibung	2000	11000 —		pro 1888 von Stamm-Actien	315		
Drahtseilbahn-Conto Webau	17500			" 1889 " "	378		
ab: Abschreibung	1000	16500 —		" 1890 " "	378		
Pferdebahn-Conto v. d. Heydt-Ammendorf	8000			" 1891 " "	660		1731 —
ab: Abschreibung	1000	7000 —		" Creditoren-Conto:			
Eisenbahn-Anlage-Conto Grube v. Voss	113874 20			Cautions-Conto	3300 —		
ab: Abschreibung	5500	108374 20		Creditoren in laufender Rechnung	207429 38		210729 38
Pferdebahn-Conto Grube v. Voss	2000			" Creditoren für Kohlenkaufgelder:			
ab: Abschreibung	500	1500 —		nach und nach bis 1914 zu zahlen	—		430687 54
Drahtseilbahn-Conto Grube Johannes II	31279 99			" Depositen-Creditoren-Conto:			
ab: Abschreibung	1500	29779 99		bestellte Cautionen	—		64500 —
Eisenbahn-Anlage-Conto v. d. Heydt, neu	105837 10			" Passiv-Hypotheken-Conto:			
Drahtseilbahn-Conto v. d. Heydt, neu	30282 44			hypothekarische Forderung an uns	—		50000 —
Lager-Conto:				" Reserve-Fonds-Conto	—		490680 20
Sämmtliche Bestände an Materialien, Kohlen, Presssteinen, Briketts, Theer, Armaturen, fertigen und halbfertigen Producten, Ziegelei-Fabrikaten	—	907307 54		" Extra-Reserve-Fonds-Conto	—		13378 95
" Activ-Hypotheken-Conto:				" Erneuerungs- und Ergänzungs-Fonds-Conto	—		120000 —
Hypothekarische Forderung von uns	—	30000 —		" Unterstützungs-Fonds-Conto	—		54264 70
" Effecten-Conto:				" Reserve-Fonds für Ackerverschlechterungs-Entschädigungen	—		11462 28
Vorhandene Effecten	—	24856 50		" Gewinn- und Verlust-Conto:			
" Depôt-Conto:				Gewinn-Uebertrag aus 1891	2361 65		
Cautions der Aufsichtsraths-Mitglieder, des Vorstandes und von Beamten	—	64500 —		Gewinn aus 1892 nach Abzug der Abschreibungen	327030 47		329392 12
" Debitoren-Conto:				ab: Tantième für den Aufsichtsrath von M. 327030,47 = 5%	16351 52		
Debitoren auf auswärtigen Werken	53157 39			Rest Gewinn	313040 60		
Diverse Debitoren	235733 22	288890 61					
" Assurance-Conto:							
Vorausgezählte Prämien	—	12547 54					
" Wechsel-Conto:							
Wechsel im Portefeuille nach Abzug des Discants	—	13514 59					
" Cassa-Conto:							
Bestände in sämmtlichen Cassen	—	9240 12					
		M. 7243548 67					M. 7243548 67

Debet.

Gewinn- und Verlust-Conto pro 1892.

Credit.

An General-Unkosten-Conto	—	78358 99	Per Betriebs-Conto Fabrik Gerstewitz	82030 83
" Bohrversuchs-Conto	—	991 13	" Betriebs-Conto Fabrik Teuchern	27343 61
" Provisions-Conto	—	489 16	" Betriebs-Conto Schweißerei Gerstewitz	115964 42
" Zinsen-Conto	—	44680 12	" Betriebs-Conto Schweißerei Taucha	10385 54
" Tantième-Conto	—	10321 60	" Betriebs-Conto Schweißerei Aupitz	29348 33
" Förderungs-Conto Sössen	—	14794 69	" Betriebs-Conto Schweißerei Teuchern	31293 44
Abschreibungen auf:			" Betriebs-Conto Schweißerei Gröben	63866 47
Gruben-Conto	58350		" Förderungs-Conto M 354	69451 41
Grubenbau-Conto	33480		" Förderungs-Conto Webau	17692 13
Gebäude- und Bau-Conto	43613 43		" Förderungs-Conto Kötzschau	28650 54
Utensilien- und Maschinen-Conto	50806 58		" Betriebs-Conto Presse Kötzschau	9543 50
Wegebau-Conto	2000		" Förderungs-Conto Taucha	14009 26
Drahtseilbahn-Conto Webau	1000		" Förderungs-Conto Taucha	25750 24
Pferdebahn-Conto v. d. Heydt-Ammendorf	1000		" Förderungs-Conto Aupitz	17368 31
Eisenbahn-Anlage-Conto v. Voss	5500		" Förderungs-Conto M 436	2052 83
Pferdebahn-Conto v. Voss	500		" Betriebs-Conto Presse M 436	23257 26
Drahtseilbahn-Conto Johannes II	1500	197750 01	" Förderungs-Conto v. d. Heydt	10696 83
			" Betriebs-Conto Presse v. d. Heydt	13150 09
" Saldo-Gewinn		327030 47	" Förderungs-Conto M 396 Johannes Christiane	36955 60
		M. 674616 16	" Betriebs-Conto der Grube v. Voss	1368 712
			" Förderungs-Conto Johannes II	30150 65
			" Pacht- und Miethe-Conto	2165 05
			" Effecten-Conto	1204 70
			" Concurr-Conto	294 —
			" Dividenden-Conto der Stamm-Actien aus 1887	
				M. 674616 16

Halle a. S., den 31. December 1893,

Der Vorstand.

Kuhlów.

Vorstehende Bilanz haben wir geprüft, mit den ordnungsmässig geführten Büchern verglichen und dabei nichts zu erinnern gefunden.

Halle a. S., den 5. März 1892.

Die Revisions-Commission.

Emil Jahn. R. Frenkel. L. Heise.

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sind von uns genehmigt.

Der Aufsichtsrath.

von Voss. Fölsche. Huth. Dr. Jahn. Keferstein.

Schiess. Stapel. Elze. Böttcher.

Ortskrankenkasse
des Maurergewerks zu Merseburg.
Sonnabend, den 1. April 1893,
Abends 8 Uhr,
in der Restauration „zur guten Quelle“.
Zahlung der Monatsbeiträge und Ausgabe neuer Statutenbücher.
Der Vorstand.

Gliederwalzen
in allen Stärken hat vorräthig
F. W. Senf, Zimmermstr.,
Merseburg.
Billigste Bezugsquelle für hitzenreies
Reisfuttermehl,
G. & O. Lüders, Hamburg.

H. Harzkäse
Postkoll 90 Stück 3 M. 30 Pfg.,
500 " 13 " 50
1000 " 26 " 00
versendet franco gegen Nachnahme die **Harzkäse-Fabrik** von **C. Seils Ww. Nachf.,**
Gilbert B. Wirsingben a. Harz.
Ein tüchtiger Bäckergeselle, Eisenarbeiter, gesucht. Von wem? zu erst in der Kreisbl.-Exp.

Gute geräumige **frdl. Wohnung.** best. aus 1 St., 2 K., Küche, vertheilbarem Corridor u. allem Zubehör ist zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen. Wo? fragt die Kreisbl.-Exp.
Eine neuereingerichtete **herrschafft. Wohnung.** Gottbardsstr. 19, ist zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen. Beacht. Kreisbl.-Exp.
Keine Stube, Kammer und Toilettengang zu vermieten u. sofort zu beziehen.
Ww. Hirschfeld, kurze Str. 7.